

Neues Güterwagen-Set von Fleischmann- Epoche III



Bild 1: Neues Güterwagen-Set von Fleischmann- Zuglok BR 98.8 von Fleischmann

Immer wieder werden wir Modellbahner von Wagensets der Hersteller beglückt. Es liegt auf der Hand: Die Hersteller brauchen nur auf ihr Formensortiment zurückgreifen, im Gegenzug kommt der Modellbahner billiger beim Kauf weg, als wenn er die Wagen einzeln beschaffen müsste. Der kleinere Nachteil ist, er muss die Wagen des Sets alle kaufen, auch wenn der eine oder andere Wagen ihm nicht gefällt. Bisweilen packen die Hersteller Fahrzeuge in das Set, die es einzeln gar nicht gibt. Die Wagensets gibt es bei der Modellbahn in N seit rund 60 Jahren.

In dem vorliegenden Set (#6660119) sind vier Wagen verpackt, einen Güterzug-Begleitwagen und drei Güterwagen, einem gedeckten Güterwagen, einem Rungenwagen und einem Seitenentladewagen, alles Modelle, die vor Jahren schon einmal von Fleischmann herausgegeben worden sind und Eigenentwicklungen von Fleischmann sind².

Modelle im Einzelnen

Die meisten Fahrzeuge haben das Revisionsdatum um 1960. Erschienen ist das Set 2024. Fangen wir mit dem Güterzugbegleitwagen an. Er wurde bereits hier im Blog besprochen.

[Der kleine grüne Begleiter II](#)

Es ist das älteste Modell in der Zugpackung, der Pwg 14. Mit der Wagennummer 118 640 wurde er 1921 von Linke-Hoffmann, Köln-Ehrenfeld gebaut. Er trug zunächst die Nummer Altona 4767, wurde aber später in Altona 95253 umgetauft und noch später bei der DRG erhielt er die Nummer 118 640. Von 1921 bis 1927 wurden rund 4.700 Pwg gebaut. Die Wagen hielten sich bis 1970. Um 1960 gab es noch rd. 1.500 Wagen der Bauart Pwg pr 14 bei der DB. Gebaut wurde er nach dem Musterblatt pr IIa 13a. In der DDR wurden die

Wagen als Pwg 08 bezeichnet.



Bild 2: Pwg 14 links- Wagennummer 118 640



Bild 3: Pwg 14 rechts

Auf den Bildern ist die Vielzahl von Abzugshauben erkennbar. In Epoche II hatten sie noch ihre Gültigkeit, in Epoche III jedoch nicht mehr. Durch die elektrische Beleuchtung entfielen die meisten Abzugshauben. Gut ist, dass im Vergleich zum Vorgängermodell der Gasbehälter am Wagenboden entfallen ist. Der Pwg 14 hat schon einen Umbau der DB erlebt: Die Diagonalversteifung auf der einen Seite und eine Endfeldverstärkung auf der anderen Seite. Leider ist das Toilettenfenster nicht weiß hinterlegt. Fleischmann hat den Wagen in bisher 22 Varianten produziert.

Der nächste Wagen ist der **Gmhs 53**. Er ist der zweitjüngste Wagen im Sortiment. Es handelt sich um einen Neubau-Güterwagen aus dem Jahre 1953 und wurde bis 1958 gebaut. 1960 hatte die DB 3.529 Wagen im Bestand. Er hat eine Bretterverkleidung, die bei den ersten Wagen noch üblich war. Spätere Lieferungen hatten alle

Plattenverkleidung, die einfacher und billiger zu unterhalten war. Fleischmann brachte den Wagen erstmals 1968 heraus und ist nach 58 Jahren immer noch im Programm. Bislang gab es 54 Varianten des Fahrzeugs. Hier ein Bild des Wagens:



Bild 4: Gmhs 53 - Wagennummer 258 299-EUROP

Wie unschwer erkennbar ist, kann man bei dem Wagen die Türen öffnen.

Der nächste Wagen ist der **Otmm 64**. Auch der ist ein Neubaugüterwagen der DB, der erstmals 1959 geliefert wurde. Mit 5.561 gebauten Wagen war er nicht grade selten auf den Schienen. Später hörte er auf den Namen Ed 089 und Fc 089. 1960 gab es erst ca. 1.500 Wagen. Die Letzten Wagen wurden 1995 ausgemustert.

Auch dieser Wagen wurde im Blog schon besprochen:

[Neuer Otmm 64 von Fleischmann](#)



Bild 5: Otmm 64 links- Wagennummer 608 485



Bild 6: Otm 64 rechts

Der Wagen hat auf einer Seite eine Bremserbühne, wo auch die Hebel für die Entladung waren. Somit konnte das Fahrzeug dosiert entladen werden. Ein Witz findet der Autor die Beladung: Sie stellt Kohle dar, der Wagen ist aber nur zur Hälfte gefüllt. Unter dem Kohleimitat aus Plastik verstecken sich die Beschwerungsgewichte des Wagens. Wenig vorbildlich ist, dass die Innenwände des Wagens in braun gehalten sind und nicht schwarz, wie es bei Kohletransporten normalerweise der Fall wäre. Hier ein Bild der Beladung:



Bild 7: Otm 64 Beladung

Im Gegensatz zu den beiden Vorgängern ist der vierte Güterwagen ein Wagen aus der Reichsbahnzeit, der erstmals 1938 bis 1943 gebaut wurde. Damit gehört er zu den geschweißten Bauarten der DRB. Mit 23.500 gelieferten Wagen gehörte er zu den nicht grade seltenen Wagen. Es ist der Rungenwagen **Rms 31**, für Holztransporte aller Art, aber auch für Militärfahrzeuge. Auch dieser Wagen wurde schon hier im Blog beschrieben: [Neuer Rungenwagen Rms 31 von Fleischmann](#)

Das Modell selbst ist eine Neuentwicklung von Fleischmann, die erstmals 2004 auf dem Markt kam. Seither sind 28 Varianten des Wagens erschienen. Hier ein Bild des Wagens.



Bild 8: Rms 31 – Wagennummer 420 765

Der Wagen stellt eine Umbauversion der DB dar. Die ehemaligen Holz-Rungen sind durch Stahlrungen ersetzt worden und auch die Seitenwände sind aus Metall, wobei die Kopfrungen etwas länger sind als die Seitenrungen.

Einsatz auf der Modellbahn

Die vier Wagen ergeben einen herrlichen Nahgüterzug, der überall herumgefahren sein kann. Um 1960 waren die Dampflok noch in der Mehrzahl. Selbst habe ich meine neue BR 98.8 (ex GtL 4/4) von Fleischmann ausgewählt -vgl. erstes Bild. Einsetzbar sind ferner die Baureihen 64 und 86. Bei Dieselloks kommt die Köf II (Arnold) in Frage, die solche kurzen Nahgüterzüge auf Nebenbahnen zog. Freunde elektrischen Betriebs können die Elloks der Baureihe E60 (z.B. von Hobbytrain) einsetzen.

Natürlich kann der Zug auch nach eigenem Geschmack mit vorhandenen Wagen, die um 1960 noch im Einsatz waren, verlängert werden. Dann kommen noch andere Loks in Frage, wie z.B. die Dampflok der BR 50 von Fleischmann. Auch eine BR 55 (Piko, Arnold oder Fleischmann) ist nicht verkehrt. Diesellok-Fans können dann auf die Baureihen V 60, V36 oder V 100 zurückgreifen. Ellok-Freunde können dann die Baureihen E41, E44, E60, E63, E75 oder E91 einsetzen.

Mein Fazit

Das vorliegende Güterwagen-Set ist eine mittelprächtige Zusammenstellung von Güterwagen, denn das Dach des Pwgs passt nicht in die Epoche. Die anderen drei Güterwagen waren beim Vorbild häufiger unterwegs und an der Umsetzung der Wagen als Modell kann man nicht meckern. Andererseits war das Set ein Schnäppchen, da es bei DM-Toys für knapp 80 € gekauft werden konnte, da kann man schon mal einen Ausrutscher verschmerzen. Alle Güterwagen können beladen werden.

Klaus Kosack

Lit.: HJ Obermayer, Taschenbuch Deutsche Güterwagen, Stuttgart 1980

K. Kosack, [Der kleine grüne Begleiter II](#)

K. Kosack, [Neuer Otm 64 von Fleischmann](#)

K. Kosack, [Neuer Rungenwagen Rms 31 von Fleischmann](#)

Lieferbare Artikel bei DM-Toys:

[Fleischmann 6660119: Güterwagen Set Güterzug DB Ep.III 4-teilig 1:160](#)